dietrich bonhoeffer gymnasium

Schulnachrichten

4. Ausgabe ■ **Schuljahr 2021/22** ■ **Juli 2022**

Brief der Schulleitung

Filderstadt, 25. Juli 2022

Liebe Eltern,

diese Woche beginnen die Sommerferien und ein intensives und ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende, trotz oder vielleicht auch gerade wegen der Krisen und Probleme, die stets im Hintergrund waren. Wie man an den Bildern und Berichten von den vielen Veranstaltungen und Unternehmungen sehen kann, war trotz der Pandemie ganz vieles möglich, ja so manches – etwa das Schullandheim – wurde für die betroffenen Klassen sogar nachgeholt, und das Schulleben spiegelte wieder ein Stück weit Normalität wider.
Zugleich erreichten gerade in den letzten Wochen die Infektionszahlen bei der Schülerschaft ebenso wie bei uns Lehrerinnen und Lehrern eine neue Dimension und dies führte, zusätzlich zum Abitur, leider zu weiterem unvermeidbaren Unterrichts-ausfall.
Nun geht trotz all dieser besonderen Umstände das Schuljahr lebendig und bunt zu Ende mit Klassenveranstaltungen, Ausflügen, vielen Projekten auch mit Gästen und unseren Bildungspartnern, mit Wettbewerben und großartigen sportlichen Erfolgen, politischen Tagen in Berlin, dem Sporttag und SMV-Events und auch wieder mit Festen wie der gut besuchten Schulhocketse am vergangenen Freitag, bei der neben Eltern, Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen und Schülern auch außergewöhnlich viele Ehemalige hier waren, was uns natürlich besonders freut. Dies gilt besonders auch für viele unserer diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten und Schulabgänger, die wir bei der Abiturfeier würdig verabschiedet haben.

Wie immer ist das Schuljahresende auch eine Zeit der Abschiede und so werden uns neben dem diesjährigen Abiturjahrgang auch teilweise sehr langjährige Kolleginnen und Kollegen verlassen: Frau Hiller, Herr Nitschke, Frau Gebhard, Herr Brodbeck, Herr Schneeberger, Frau Raab und Herr Wirth werden im kommenden Schuljahr an andere Schulen wechseln. Ihnen allen wünschen wir von Herzen alles Gute und einen erfolgreichen Neuanfang an ihren neuen Wirkungsstätten.
Neu im nächsten Schuljahr kommen dafür zu uns Frau Dehner (Englisch, Spanisch), Frau Fezer (Deutsch, Englisch, Geschichte), Herr Gugel (Deutsch, Ethik), Herr Textor (Biologie, Erdkunde, Sport) und Frau Waltner (Deutsch, Politik, Wirtschaft), und auch Frau Zeile wird nächstes Schuljahr wieder bei uns sein, die Sie ja bereits kennen.
Auch neu werden im kommenden Schuljahr zwei wichtige Regelungen sein, die die Benutzung von Mobiltelefonen und Tablets im Unterricht neu festlegen. Hintergrund sind die ständigen Veränderungen und Weiterentwicklungen, die sich in diesen medialen Bereichen vollziehen. Es ist hierbei für Schulen nicht einfach, einen guten Weg zu finden, der einerseits den Schutz besonders der jüngeren Schülerinnen und Schüler gewährleisten kann und andererseits auch in diesem Bereich eine Erziehung zur Selbstständigkeit ermöglicht, zumal die Schule die gesellschaftliche Wirklichkeit hier nicht ausblenden kann, sondern auch in dieser Hinsicht einen klaren Bildungsauftrag hat. Zu guter Letzt müssen all diese Regelungen im Schulalltag auch handhabbar sein und realistisch umgesetzt

werden können. Besonders unsere neue Handyregelung kam in enger Zusammenarbeit zwischen Lehrerschaft, Schülerschaft und Eltern zustande. Sie stellt ein differenziertes, auf die Klassenstufen bezogenes Konzept zu einem altersgerechten Umgang mit diesen Geräten dar.
Die neuen Regelungen gelten ab dem kommenden Schuljahr.
Dieser Elternbrief ist nun auch wieder der passende Ort, um von Herzen Dankeschön zu sagen! Dankeschön für das großartige Engagement von allen Seiten für unsere Schule – den vielen Eltern, die sich einbringen im Förderverein, den hilfreichen und immer zur Unterstützung bereiten Mensaeltern, die auch unter erschwerten Bedingungen einen reduzierten Mensabetrieb für die Unterstufe ermöglicht haben, und allen, die sich für die Schule engagiert haben. Herzlichen Dank dafür! Und dies natürlich wie immer verbunden mit der Bitte an alle Eltern, sich ebenso hier am dbg zu engagieren – gerne im Förderverein, ganz besonders aber derzeit bei der Mensa, die dringend Unterstützung und neue Helferinnen und Helfer braucht, um im kommenden Jahr wieder in größerem Umfang Essen anbieten zu können. Prüfen Sie also, ob Sie sich hier im kommenden Schuljahr nicht einbringen können, wir wären sehr dankbar dafür!
Danken möchte ich natürlich auch den Schülerinnen und Schülern, besonders der SMV, für die vielen reizvollen Beiträge zum Schulleben und zum Gelingen des Schulalltags, aber auch dafür, immer wieder selbst Verantwortung für einen gelingenden Schulalltag am dbg zu übernehmen.
Ein großes Dankeschön geht schließlich an die Sekretärinnen und den Hausmeister, die die gesamte Arbeit im Hintergrund motiviert, gewissenhaft und freundlich erledigen.
Und natürlich danke ich wieder herzlich meinen Kolleginnen und Kollegen für die viele gute, engagierte und zuverlässig geleistete Arbeit in diesem Schuljahr!

Und ganz am Ende möchte ich noch einen ganz besonderes Dankeschön an Frau Hauser vom Förderverein aussprechen: Vier Jahre lang hat sie das Amt als Vorsitzende des Fördervereins heiter, schwungvoll, engagiert und zugleich gelassen und partnerschaftlich ausgeübt und die Zusammenarbeit immer unkompliziert und pragmatisch gestaltet. Nun, wo sie nicht mehr Mutter an unserer Schule ist, wird sie ihre Tätigkeit beenden – herzlichen Dank für alles!

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schöne, erholsame und sonnige Sommerferien und hoffe und wünsche uns allen, dass wir im neuen Schuljahr wieder einigermaßen normal starten können. Und wenn nicht, bin ich mir sicher, dass wir weitere pandemiebedingte – oder vielleicht auch kriegsbedingte – Einschränkungen wie schon in der Vergangenheit gemeinsam und solidarisch bewältigen werden.

Ihnen und Ihren Kindern unbeschwerte, schöne und fröhliche Sommerferien und viel Gelassenheit für alles, was die Zukunft bringt!

Peter Bizer

Informationen der Schulleitung

Informationen zu den letzten Schultagen

- Am **Dienstag, 26.07.22** ist **Klassentag**.
- Der **letzte Schultag** am **Mittwoch, 27.07.22** läuft wie folgt ab: Um 8:00 Uhr beginnt der Schultag mit einer **Klassenlehrerstunde** (Jahresrückblick mit Spenden, Aufräumen des Klassenzimmers und Zeugnisausgabe). Die Bildershow als Video wird in Moodle zur Verfügung gestellt; die Spenden hat die SMV schon geregelt. Vielen Dank für eure Unterstützung! In einer **Vollversammlung** um 10 Uhr verabschiedet Herr Bizer die Schulgemeinschaft in die Ferien. Im Anschluss findet ein **Schulgottesdienst** im Freien statt zum Thema „bunt und leicht“. ALLE sind dazu herzlich eingeladen! Es sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 11 beteiligt, der Chor singt und die Gottesdienst- und Schul-Band sorgen ebenfalls für musikalische Stimmung.

Bitte beachten:

- An den letzten Schultagen kommt kein Schulbäcker mehr.

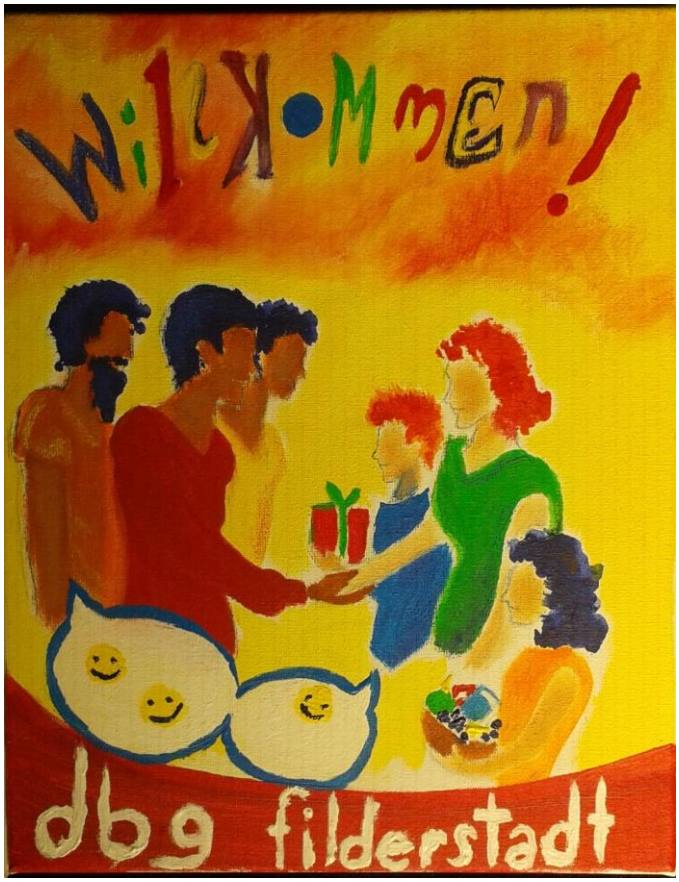
- Bitte alle Kleidungsstücke, Taschen, Trinkflaschen und sonstiges persönliches Eigentum mitnehmen. Nicht abgeholte Dinge werden in den Ferien entsorgt!
- Schließfächer unbedingt leer räumen!

Wiederbeginn des Unterrichts im neuen Schuljahr ist am **Montag, 12.09.22 um 7:40 Uhr** (1. Stunde) mit einer Klassenstunde.

(Ho)

AG Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE



Sprachhilfe für Geflüchtete aus der Ukraine

Spontan und kurzfristig startete zwischen den Faschings- und Osterferien ein Kurs zum ersten Spracherwerb in Deutsch für Geflüchtete aus der Ukraine. In Filderstadt und Neuhausen war Bedarf gemeldet worden.
Jeden Mittwochnachmittag lernten zwischen 4 und 14 Personen im Alter von 10-50 Jahren die ersten Worte und Sätze in Deutsch. Unter der Leitung von Jacqueline Sonnenwald, Kl. 9a, unterstützt von B. Brielmaier (AG SoR) und A. Ahmad, wurden die Nachmittage vorbereitet und durchgeführt. Mit ins Team kamen mehrere Schülerinnen über das Sozialpraktikum in Klasse 9.
Zum Sommer läuft der Kurs aus, die Teilnehmenden haben inzwischen Vollzeit-kursplätze erhalten oder sind zurück in die Ukraine gegangen.
Danke an alle Helfenden!

(Br)

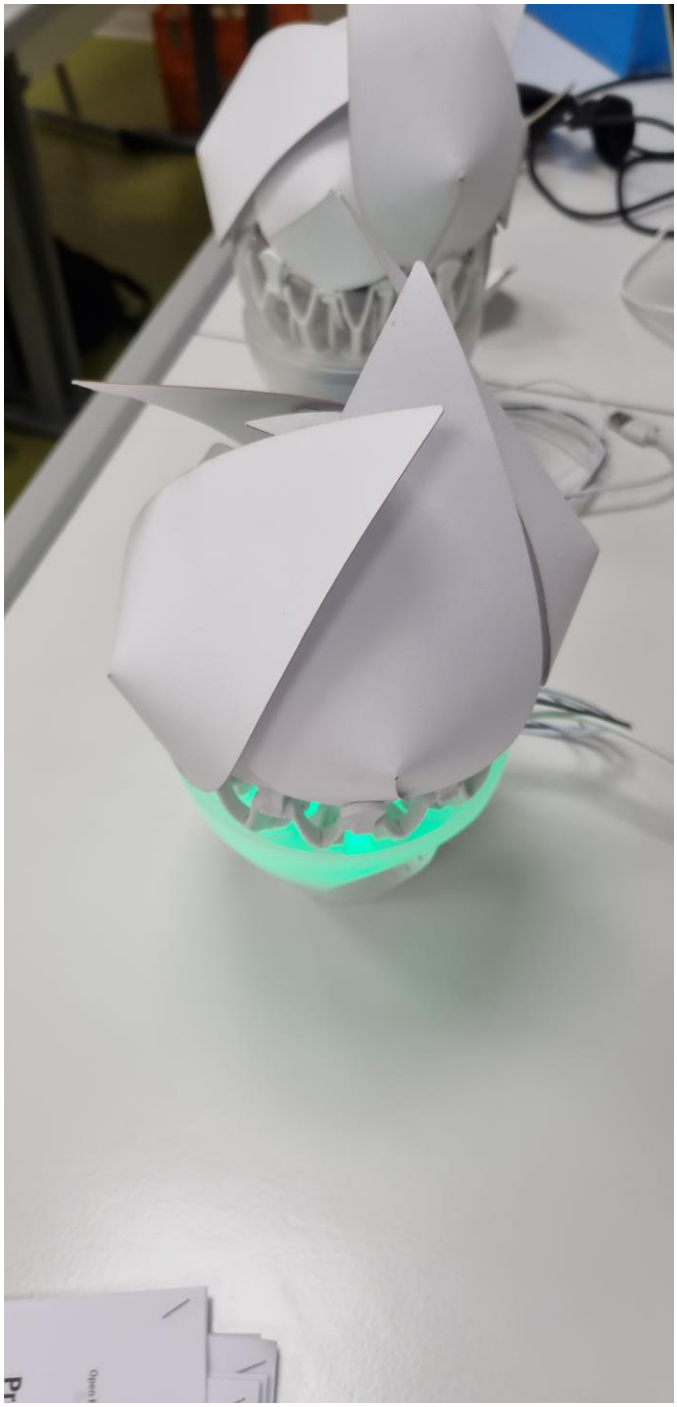
Bildungspartnerschaft

Bionik – inspiriert von der Natur

FESTO

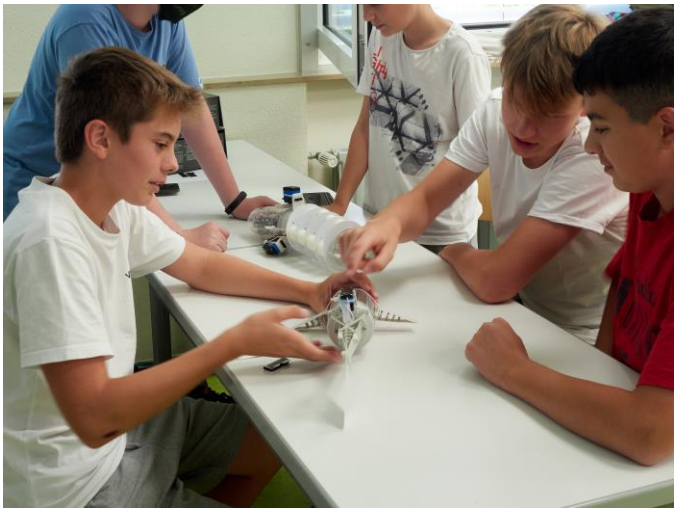
Seerosen und Mimosen – bei beiden handelt es sich um Pflanzen, doch haben sie noch mehr gemeinsam. In der Bionik wurden deren Wirkmechanismen zur Entwicklung der so genannten BionicFlower von Festo Didactic verwendet: Durch externe Reize öffnen und schließen sich deren Blätter.
Dabei enthält die BionicFlower einen Mikrocontroller mit verschiedenen Sensoren, die einfach über OpenRoberta angesteuert werden können. Genau dies hat die Klasse 10 a, b, c in NwT-1 gemeinsam mit Festo Didactic im Unterricht ausprobiert und erforscht.
Durch die Ausstattung mit LEDs wird erkannt, wann die BionicFlower auf entsprechende Reize mit

verschiedenen Farben reagiert. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler mit Licht- und Abstandssensoren arbeiten, wodurch sich die 15 Blütenblätter nacheinander über WiFi geöffnet bzw. geschlossen haben.
Die Ansteuerung von Lichtsensoren spielt auch in vielen Häusern eine Rolle. SmartHome-Systeme sind in vielen Bereichen des Lebens vertreten und auf dem Vormarsch. So wurde zum Abschluss der Stunde noch eine intelligente Lampensteuerung ausprobiert, die von allen Schülerinnen und Schülern gleichzeitig angesteuert werden konnte.



(Kf)

Bionik greifbar machen – gemeinsam mit Festo und Scrum4Schools von borisgloger



Top-Down- oder Bottom-Up-Prozess? Mit dieser Frage sind die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7ac im NwT-1-Unterricht in den letzten Monaten an das große Thema Bionik herangegangen. Dabei wurden nicht nur die Grundlagen der Bionik gelernt, sondern auch viel über die verschiedenen Entstehungsprozesse und Entwicklungen diverser Produkte herausgefunden. Mithilfe unserer beiden Kooperationspartner Scrum4Schools von borisgloger und Festo Didactic wurde das Modellprojekt am dbg durchgeführt.
Die einzelnen SchülerInnen-Teams haben dabei völlig selbstständig ihre einzelnen Arbeitsschritte rund um das Thema Bionik geplant, aufgeteilt und digital sowie analog ausgearbeitet. Die Verantwortung für den Lernprozess wurde dabei an die Schülerinnen und Schüler abgegeben, sodass die Selbstständigkeit, Selbstorganisation und Selbststeuerung sowie auch das persönliche Wachstum der Schülerinnen und Schüler gestärkt wurden. Die Lehrkraft stand dabei mit einem Team von unseren beiden Kooperationspartnern natürlich stets zur Seite. In kurzen wiederholenden Feedbackrunden wurde der aktuelle Stand vorgestellt, mögliche Probleme wurden erkannt und die Arbeit selbst wurde reflektiert. Diese Vorgehensweise stellt für die Schülerinnen und Schüler bereits eine gute Vorbereitung auf die moderne Arbeitswelt von morgen dar.
Bei der letztendlichen praktischen technischen Anwendung konnten die einzelnen Gruppen ihren Fokus auf zwei von drei verschiedenen bionischen Produkten legen. Die BionicKits von Festo Didactic haben abschließend das selbst erarbeitete Wissen

greifbar gemacht und auf einer weiteren Ebene an die Schülerinnen und Schüler herangetragen. So gab es die Wahl zwischen drei verschiedenen bionischen Tierrobotern, die jeweils technisch inspiriert aus der Bionik sind. Angetrieben mit Servomotoren und von einem Mikrocontroller gesteuert konnten die verschiedenen Gruppen die Bewegung mithilfe ihrer Smartphones steuern – alles über Bluetooth und unabhängig von den Programmierkenntnissen. Dadurch wurde nicht nur der Grundstein für das weitere Arbeiten mit dem Mikrocontroller in den kommenden Schuljahren gelegt, sondern auch die Fähigkeit im Umgang mit digitalen Medien geschult. Durch die einfache Handhabung war es allen Gruppen möglich, ihr eigenes bionisches Produkt zu bauen und sich davon inspirieren zu lassen. Wählen konnten die Gruppen hierfür zwischen einem Fisch, der sich später durchs Wasser bewegen konnte, einem Chamäleongreifer oder einem Elefantenrüssel mit Fin Ray Effect®.

In einer Abschlusspräsentation konnten letztendlich die verschiedenen Projektgruppen ihre Greifer präsentieren, testen und ihre selbstgesteuerte Lernentwicklung der letzten Monate rund um das Thema Bionik vorstellen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle dem Team von Festo und Scrum4Schools von borisgloger aussprechen, die uns vor, während und auch nach dem Projekt begleitet und tatkräftig unterstützt haben!

(Kf)

Bewerbertrainings von Balluff am dbg

In der vorletzten Schulwoche fand in allen unseren neunten Klassen das Bewerbertraining statt. Dazu besuchte uns Personalerin Florence Bauder von unserem Bildungspartner Balluff am dbg und gab den Schülerinnen und Schülern interessante Einblicke in das Thema Bewerbung. Nach ein paar allgemeinen Informationen erarbeiteten sich die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen wichtige Inhalte zu Bewerbungsunterlagen und Lebenslauf, Vorgehensweisen beim Bewerbungsprozess oder auch kompetentem Auftreten beim Bewerbungsgespräch inklusive Dresscode-Regeln. Die hilfreichen Tipps können unsere Schülerinnen und Schüler bald schon bei ihren Bewerbungen für das im kommenden Schuljahr anstehende BOGY-Praktikum einsetzen. Herzlichen Dank für das sehr informative Bewerbertraining in lockerer und entspannter Atmosphäre.

(Da)

SMV

Nach zwei entbehrungsreichen, durch Corona eingeschränkten Jahren konnte die SMV in diesem Schuljahr endlich wieder zusammenfinden und aktiv werden. Und tatsächlich haben unsere Schüler*innen so einiges auf die Beine gestellt: von traditioneller Sternchenaktion über James-Bond-Rätselspiel bis Tischtennisturnier und Partys war alles dabei. Ganz besonders engagiert zeigte sich unsere Schülerschaft auch bei der Ukrainehilfe. Schön, dass die Schule endlich wieder Gemeinschaft erleben kann.

Wir freuen uns schon auf viele neue spannende Aktionen im kommenden Schuljahr und wünschen allen erholsame Ferien!

(Pr)

Tischtennisturnier

Am Nachmittag des 1. Juni 2022 veranstaltete die SMV-Sportgruppe ein Tischtennisturnier für die Unterstufe des dbg. Dreißig Schülerinnen und Schüler spielten in Zweierteams um den Sieg. Eine spannende Gruppen- und K.O.-Phase sorgten für eine ausgelassene und entspannte Stimmung. Aufgrund einiger exorbitant guter Tischtennisspieler gestaltete sich das Turnier sehr abwechslungsreich, was zu einem sehr spannenden und knappen, aber auch verdienten Siegerduo führte. Als Belohnung für ihre außergewöhnlichen Leistungen durften sich die Top 3 über tolle Preise freuen. Besonders bemerkens- und lobenswert waren die auffällige Fairness und das durchgehende Fairplay zwischen den rivalisierenden Teams. Zusätzlich geht ein großer Dank an Herrn Brodbeck, der durch seine Aufsicht dieses Turnier erst möglich machte.

(Marlin Sprößig, Nils Kircher, Kl. 11)

Schaumparty

Die legendäre dbg-Schaumparty feierte am Donnerstag, den 14. Juli nach coronabedingter Auszeit ein gelungenes Comeback.
Unter Organisation der SMV und mit tatkräftiger Unterstützung der Technik-AG konnte bei bestem Wetter und sommerlichen Temperaturen erstmals wieder durch den Schaum getanzt werden. Für das leibliche Wohl sorgte die SMV, neben leckeren Obstbechern wurden auch Würste gegrillt und alkoholfreie Cocktails verkauft.
Der Schaum tat sein Übriges zur Stimmung und begeisterte die Unter-, Mittel- und Oberstufen gleichermaßen und Gerüchten zufolge soll sogar der ein oder andere Lehrer eingeseift worden sein.
Schön, dass solche Events wieder stattfinden können. Eine tolle Aktion, die nach Wiederholung schreit.

(Bb)

Förderverein

dietrich bonhoeffer gymnasium
förderverein

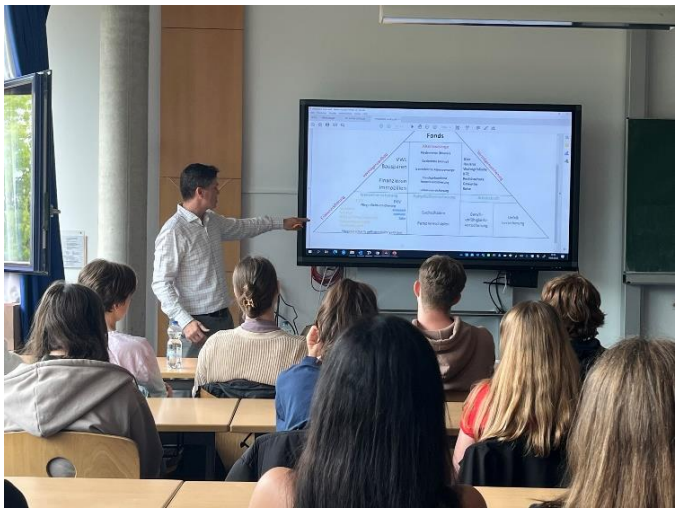
Finanz-Info-Nachmittag

Am 16.05.2022 fand zum ersten Mal auf Initiative des Fördervereins ein Finanz-Info-Nachmittag statt. Ziel sollte sein, Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 10 – 12 grundlegende Informationen zu den Themen Bank, Versicherung und Steuern zu geben, die in dieser Alters- und Lebenssituation besonders wichtig sind.
Nach Begrüßung von Frau Homrighausen stellvertretend für das dbg und Herrn Exl für den Förderverein übernahmen für rd. 90 Minuten die drei ReferentInnen.

Das Thema Konto, Sparen und Kredit erläuterte Frau Wagner von der Studentenbetreuung der KSK Esslingen, wobei sie in ihrer Präsentation auch auf die jeweiligen Vor- und Nachteile der angesprochenen Produkte einging.
Im Anschluss gab Herr Henning von der Debeka einen kurzweiligen Überblick über die möglichen Versicherungssparten und veranschaulichte die für die Altersgruppe wesentlichen Versicherungen dann etwas genauer.
Die letzte Referentin N. Flumm, gleichzeitig auch im Vorstand des Fördervereins im Amt, ging nach einem groben Blick über die Steuerarten in Deutschland über in ein konkretes Fallbeispiel, anhand dessen sie das grundlegende Ausfüllen einer Einkommensteuererklärung für einen Ferienjobber erklärte.

Fördervereinsvorstand F. Exl dankte am Ende den 43 TeilnehmerInnen und den ReferentInnen ganz

herzlich. Eine Wiederholung in Zukunft ist nicht ausgeschlossen, da diese Themen doch bisher nicht auf dem Lehrplan stehen und für jeden doch wichtig sind.



Elternabend der 5. Klassen mit Infos zur Profilwahl und dem Schullandheim

Am 30. Mai fand der Elternabend der 5. Klassen mit Informationen zur Profilwahl und zum Schullandheim der kommenden 6. Klassen statt. Dabei informierte Sabine Hauser die Eltern der 5. Klassen auch ausführlich über die Arbeit des Fördervereins. Nach dem Vortrag konnten sich die Eltern mit gekühlten Getränken versorgen und mit ihren Klassen austauschen. Ebenso hatte der Förderverein eine Infowand aufgestellt, auf der sich die Eltern über verschiedene Aktionen und Aktivitäten des Fördervereins informieren konnten.

Schulung der Radpaten

Die Schulung der Radpaten durch die Polizei fand am 23.06.2022 statt. Die 18 Radpaten werden nach aktuellem Stand 30 Fünftklässler*innen aus Harthausen, Neuhausen und Wolfschlugen in den ersten 1 1/2 Wochen des neuen Schuljahres begleiten.

Das Projekt „Selbstbehauptung“ bei den 8. Klassen am dbg

Wie bereits seit vielen Jahren, bevor es durch Corona zu einer Zwangspause kam, konnte in diesem Jahr wieder das Projekt

„Selbstbehauptung“ am 27.6.22 und 6.7.22 bei den 8. Klassen stattfinden.
Für die Mädchen kamen Trainerinnen von außen. Für die Jungen waren Herr Rausch, Frau Flanery und Herr Leiser im Einsatz. Ziele der Trainingseinheiten sind vor allem, dass die Schülerinnen und Schüler Situationen erkennen können, in denen Gewalt droht. Außerdem sollen sie Möglichkeiten aufgezeigt bekommen, aus solchen Situationen unbeschadet hervorzugehen.

Dem Förderverein liegt dieses Projekt besonders am Herzen, weshalb die Kosten hierfür vollständig übernommen wurden.

Abitur 2022

Wir gratulieren allen Abiturientinnen und Abiturienten ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

Besuch des Infocenters SuedLink in Leingarten und des Umspannwerks Großgartach

Im Rahmen des Moduls „Energie und Nachhaltigkeit“ bzw. „Welt der Energie“ informierten sich die Schülerinnen und Schüler des Zweiges NwT-1 der 10. Klassen am 14.7.2022 mit ihren Lehrerinnen Frau Kiefer und Frau Müller-Heer beim Leuchtturmprojekt der Energiewende SuedLink. Vorstandsmitglied Florian Exl, Mitarbeiter bei TransnetBW im SuedLink, hatte dazu eingeladen. Bei Brezeln, Laugengebäck und Getränken erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über die Energiewende und das Projekt SuedLink. Anschließend wurden sie von Alexander Lopez, verantwortlich für den Bau des Konverters, um das Umspannwerk Großgartach und den Standort des zukünftigen Konverters geführt und dabei über die bisherigen sowie die kommenden Arbeiten informiert.
Auch Vorstandsmitglied Thomas Maier nutzte die Gelegenheit, bei sommerlichem Wetter an diesem interessanten Ausflug teilzunehmen.

Schulhocketse

Nachdem uns Corona mehrmals einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, fand am 22.7.2022 wieder eine Schulhocketse statt. Bei traumhaftem Wetter und guter Stimmung trafen sich Schüler, Eltern und Lehrer zu einer großartigen Veranstaltung, die allen viel Spaß gemacht hat.

Vielen Dank an dieser Stelle für die vielen Kuchen- und Salatspenden sowie für den fleißigen Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer, die auch teilweise noch kurzfristig aktiviert werden mussten. Viele akute (Corona-)Erkrankungen kamen hier erschwerend hinzu, auch auf Seiten des Fördervereins, was wir natürlich sehr bedauert haben.

Der Familie Schumacher danken wir an dieser Stelle herzlich für die großzügige Obstspende. Die schöne Blumendekoration bekamen wir von der Familie Knecht, vielen Dank. Von der Familie Odenwald bekamen wir eine große Getränkespende, herzlichen Dank dafür.

Mit Ihren Online-Käufen ganz leicht nebenbei und kostenlos den Förderverein unterstützen:

Der Förderverein ist nun auch bei **„Amazon smile“** registriert. Hierfür muss man nach der Anmeldung auf seinem „Amazon smile“-Konto einfach oben links „Unterstützt wird“ anklicken, „Foerderverein des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums“ auswählen und schon werden bei jedem Einkauf Spenden für den Förderverein generiert.

Besonders praktisch: Die Auswahl bleibt für künftige Einkäufe bestehen.

Der Förderverein des dbg ist zudem **auf www.schulengel.de** registriert. Kurz die Vorgehensweise erklärt: Über diese Plattform zum gewünschten Shop gehen, Förderverein des dbg auswählen und wie gewohnt einkaufen; eine Registrierung ist möglich, aber für die Unterstützung des Fördervereins nicht erforderlich – natürlich ist es einfacher, direkt auf die Homepage des Shops zu gehen, aber durch diesen

kleinen Umweg können Sie den Förderverein unterstützen, ohne dass es Sie etwas kostet. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung auch auf diesem Weg!

Amtsblatt Filderstadt

Alle aktuellen Infos des Fördervereins finden Sie übrigens auch jede Woche im Amtsblatt.

Wollen Sie …

… nicht bei uns mitmachen? Über neue Unterstützung würden wir uns sehr freuen!

Aufgrund einiger „Abgänge“ – die Kinder haben das Abitur bestanden – benötigen wir im neuen Schuljahr neue, aktive Mitglieder im Förderverein. Nur so können wir weiterhin viele Aktionen durchführen oder unterstützen.

Auch über Spenden freuen wir uns. Diese können Sie jetzt schnell und einfach auch über einen QR-Code auf unserer Homepage erledigen, oder gleich hier:

Zum Schluss

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen? Dann rufen Sie uns einfach an: 1. Vorsitzende: Sabine Hauser, Tel. 07158/69922, 2. Vorsitzender Florian Exl, Tel. 01575/0385874 – oder Sie senden uns eine Mail an: foerderverein@dbg-filderstadt.de

Wir wünschen Ihnen allen schöne Sommerferien, bleiben Sie gesund!

Sabine Hauser
1. Vorsitzende

Mensaverein

dietrich bonhoeffer gymnasium
Mensaverein e.V.

Einen herzlichen Dank an alle Organisatoren und den Schülern der Klassenstufe 5 für den gelungenen Dankeschön-Nachmittag. Es war eine tolle Veranstaltung, über die wir uns sehr gefreut haben.

Das Mensateam des dbg

Wir wünschen allen Schülern und Lehrkräften mit ihren Familien wunderschöne und erholsame Ferien.

Gleichzeitig möchten wir uns bei unseren immer hilfsbereiten Mensamüttern und -vätern bedanken. Ihr leistet einen tollen Dienst für die Schulgemeinschaft.

Euer Mensavorstand
U. Weitmann
D. Beutenmüller

Dankeschön-Nachmittag für die Mensaeltern

Nachdem in den letzten beiden Jahren ein gemeinsames Feiern coronabedingt nicht möglich war, konnte sich unsere Schulgemeinschaft nun endlich wieder in gemütlicher Runde bei den Mensaeltern bedanken. Am Mittwoch, 13. Juli, fand nachmittags ein „Kaffeeklatsch“ auf dem Schulhof statt, zu dem der Elternbeirat und die

Schulleitung die Mensaeltern eingeladen hatten. Die Eltern, die mit viel Engagement für das leibliche Wohl unserer Schüler*innen sorgen, sollten sich auch einmal verwöhnen lassen. Auf dem Schulhof waren zwei Tische zu einer Kaffeetafel hergerichtet, und Eltern der 5er hatten reichlich Kuchen unterschiedlicher Sorten bereitet. Zu Beginn erfreuten uns noch zehn Schüler*innen aus der 5. Klasse mit wohlbekannten Liedern aus dem Reli-Unterricht: „Hevenu schalom alejchem“ und „Schalom chaverim“, wobei alle gleich mitsingen konnten und wir uns bis zum 8-stimmigen Kanon steigerten.
Allen Mensaeltern und allen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

(Di; Foto: Herr Fauth)

Rückblicke

„Wir fahren los!“

Dieser Ausruf war während der letzten Woche vor den Osterferien vom 07. bis 09. April im Musiksaal der Pestalozzischule ständig zu hören. Für die beiden Musikkurse der J 1 und 2 von Frau Riehn bot die A-Cappella-Gruppe UNDUZO hier einen inspirierenden dreitägigen Workshop an. Höhepunkt war das gemeinsame Konzert am Samstagabend in der Filharmonie.
„Vorher hätten wir nie gedacht, dass wir so über uns hinauswachsen können!“ Pure Lebensfreude und Lust am musikalischen Miteinander waren auf der Bühne für alle Beteiligten spürbar. Auch das Publikum ließ sich davon anstecken.

In den drei Tagen arbeitete das UNDUZO-Team in drei Workshops mit uns SchülerInnen. Im Songwriting, Beatboxing und Chorgesang konnten wir unsere musikalischen Fähigkeiten ausprobieren und entdecken. Dabei entstand der Song „Wir fahren los!“, den wir gemeinsam mit Patrick Heil geschrieben haben. Im Hintergrund schrieb Cornelius Mack das Arrangement. Zeitgleich übten die beiden anderen Gruppen die Lieder „Astronaut“ und „Jede Stimme zählt“ mit Sinnika Kimmich, Philip Eick und Julian Knörzer ein, der auch für das Beatboxen zuständig war.
Am Nachmittag des 2. Tages durften wir sogar unseren eigenen Song professionell aufnehmen lassen. Von dem Ergebnis sind wir – die

Schülerinnen und Schüler des Basiskurses Musik und Frau Riehn – total begeistert. Damit alle etwas davon haben, kann man sich den Song auch auf unserer Website anhören, hier der Link: https://dbg-filderstadt.de/2022/04/12/wir-fahren-los/
Viel Spaß dabei!

(Basiskurs Musik und Rh)

Fairer Handel – Projekt des Seminarkurses in der Kl. 7c

Im Rahmen des Seminarkurses sf1 („Peer to Peer – nachhaltig, sozial, fair) gestalteten Ina Hölzle und Melina Kleiner ein Projekt zum Thema „Fairer Handel“ für die Klasse 7c. Nachdem sich die Klasse mit verschiedenen Siegeln sowie deren Chancen und Grenzen beschäftigt hatte, durfte die Klasse am Dienstag, den 12.04.22 selbst aktiv werden. Aus fair gehandelten Zutaten kreierten die Schülerinnen und Schüler ihre eigene faire Schokolade. Dabei hatten alle Beteiligten sichtlich Spaß.

Vielen Dank an den Seminarkurs!

(Pe)

DDR-Zeitzeuge berichtet von seinem bewegten Leben

Auch in diesem Jahr besuchte der DDR-Zeitzeuge Mike Michelus die SchülerInnen der 12. Jahrgangsstufe, dieses Mal jeden Kurs einzeln, um auf Augenhöhe einen Einblick in seine bewegte Vergangenheit zu geben.

Herr Michelus war etwa so alt wie die AbiturientInnen, als er von der Stasi verhaftet und ins Gefängnis gesperrt wurde. Der Grund: „Beeinträchtigung der Tätigkeit der staatlichen Organe“ durch eine stumme Kunstaktion auf offener Straße, genauer auf dem Berliner Alexanderplatz. Er wurde zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr und drei Monaten verurteilt.

Anschaulich präsentierte Herr Michelus anhand vieler Fotografien, Stasidokumente und mitgebrachter gegenständlicher Quellen die Chronologie der Ereignisse. Die Methoden des Unrechtsstaates DDR wurden in den Berichten in ihrer Grausamkeit und Absurdität deutlich. Von der BRD freigekauft, fasste Herr Michelus Fuß in einem ihm unbekannten Deutschland. Nebenberuflich nutzt er seit vielen Jahren die Möglichkeit, SchülerInnen die Ereignisse nicht nur zu erläutern, sondern auch ihre jeweiligen Fragen zu beantworten.

Seine abschließende Botschaft bleibt: „Unsere Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, sondern muss aktiv am Leben erhalten werden. Und dafür ist jeder Einzelne verantwortlich.“

(Fe)

Freiwilliger Handyverzicht

Im Rahmen der Klassenlehrerstunde beschäftigte sich die Klasse 5c über mehrere Stunden hinweg mit dem Thema Handy. Dabei wurden vor allem die Chancen und Grenzen der Nutzung im schulischen Kontext fokussiert.
Nachdem die Schüler/innen den persönlichen Handykonsum beschrieben und reflektiert hatten,

wurden Alternativen zum „Griff nach dem Handy“ gesucht. Dadurch entwickelte sich die Idee, vier Wochen, zumindest in der Schule, auf das Handy zu verzichten – eine große Herausforderung. Als Belohnung für vier „handyfreie“ Wochen durfte sich die Klasse etwas wünschen.
Obwohl es ihnen hin und wieder schwerfiel, meisterte die 5c diese Aufgabe wunderbar. Durch die handyfreie Zeit zeigt sich sogar, dass man in der Gemeinschaft auch ohne Handy Spaß haben kann. Daher wunderte es auch nicht, dass sich die 5c als Belohnung einen Spiel- und Spaßnachmittag am dbg wünschte.

(Pe)

Schullandheim im Monbachtal

Am 25. April 2022 fuhren wir zusammen mit allen 7. Klassen ins Monbachtal bei Bad Liebenzell. Die Hinfahrt dauerte ca. eine Stunde. Als wir ankamen, durften wir zuerst das Gelände erkunden. Anschließend haben wir zu Mittag gegessen und wurden den Zimmern zugewiesen. Über die nächsten Tage verteilt haben wir verschiedene Aktivitäten gemacht, wie z.B. Alpaka-Trekking, Stratego, Bogenschießen oder ein gemeinsamer Grillabend. Zwischen den Programmpunkten hatten wir auch Freizeit. Das Essen war mal gut, mal weniger gut und die Zimmer waren sehr schön. Die Anlage bestand aus mehreren Wohnhäusern, kleinen Bungalows, einem Spielplatz, einer Cafeteria und einer Minigolfanlage. Insgesamt war das Schullandheim sehr schön und hat viel Spaß gemacht. Und es war toll, drei Tage lang keine Schule zu haben.

(Maxi, Antonin, Silas und Max, Kl.7a)

Führung durch die KZ-Gedenkstätte Dachau

Am 2. Mai 2022 waren alle 9. und 10. Klassen im Konzentrationslager in Dachau. Dort haben uns Referent*innen durch die Gedenkstätte geführt.
Zunächst wurde uns gezeigt, wo die Häftlinge ankamen. Man konnte noch Überreste der Schienen sehen, die damals Rohstoffe oder auch Menschen transportiert haben. Wir erfuhren, dass das Tor nicht mehr das originale Tor von damals war, da dies lange als verschollen galt. Es wurde gefunden, jedoch war es vollkommen demoliert. Es wurde uns auch mitgeteilt, dass die Häftlinge immer in 5er-Reihen das Tor passieren mussten. Auf diese Weise konnte die SS sofort erkennen, wenn eine Nummer fehlte.
Auf dem Appellplatz mussten sich früher die Gefangenen täglich aufstellen und dort stundenlang stehen. Von den Baracken, den Schlaf- und Aufenthaltsräumen der Gefangenen, wurde die vordere Reihe rekonstruiert. Hier wird ersichtlich, wie wenig Platz den Gefangenen zur Verfügung stand.
Heute ist am Appellplatz ein großes, metallenes Kunstwerk zu erkennen, vor dem der Weg etwas nach unten führt. Es stellt Menschen in Leid und Schmerz in einem Stacheldraht dar. Darunter stehen die Zahlen „1933 – 1945“.
Im ehemaligen Wirtschaftsgebäude befindet sich heute ein Museum, in dem man mehr über die Geschichte und die Menschen von damals erfahren kann. Daneben ist der Bunker, in dem sich mehrere Zellen befinden, manche in vollständiger Dunkelheit. In manchen Zellen befanden sich Texte von Gefangenen, die sie verfasst hatten. In anderen waren Geschichten niedergeschrieben von Menschen, die von ihrem Leiden erfahren hatten.
Außerhalb des Gefangenenlagers liegt das Krematorium. Der Ort, an dem früher unzählige verstorbene Menschen verbrannt wurden. Der Raum, der spürbar am unangenehmsten war, war das sogenannte „Brausebad“. Die Gaskammer kam in Dachau nie zum Einsatz, dennoch war die Wirkung dieses Raumes enorm, da in anderen Konzentrationslagern derartige Räume dazu dienten, Juden massenhaft zu ermorden.
An diesem Tag wurde uns allen noch einmal bewusst, wie schlimm die Verbrechen damals waren: die unmenschliche und widerwärtige Behandlung von Menschen, die aus der Gesellschaft ausgeschlossen wurden. Der Tag wird einem noch lange in Erinnerung bleiben, da die gewonnen Eindrücke unmöglich zu verdrängen sind. Unsere Gesellschaft muss sich daran erinnern, was niemals wiederholt werden darf.

Wir sind unserer Schule sehr dankbar, die

Möglichkeit gehabt zu haben, die Gedenkstätte in Dachau besichtigen zu können.

(Sarah Fuchs, Jacqueline Sonnenwald, Kl. 9a)

Freiluftmalerei am dbg

Jetzt können die Schüler des dbg wie Paul Cezanne, Claude Monet oder Gabriele Münter wunderbar im Freien arbeiten. Am Ende des 19. Jahrhunderts war dies noch etwas ganz Besonderes, da es auch erst ab dann Farben in Tuben gab. Schließlich wollte jeder Landschaftsmaler „en plein air“ arbeiten, um up to date zu sein. Dank unseres Fördervereins haben wir nun 15 schöne Schülerstaffeleien in unserem Kunstkeller für euch bereitstehen, super! Die Fachschaft BK bedankt sich herzlich im Namen aller. Jetzt könnt ihr loslegen und wir sind sehr gespannt, welche Kunstwerke entstehen.

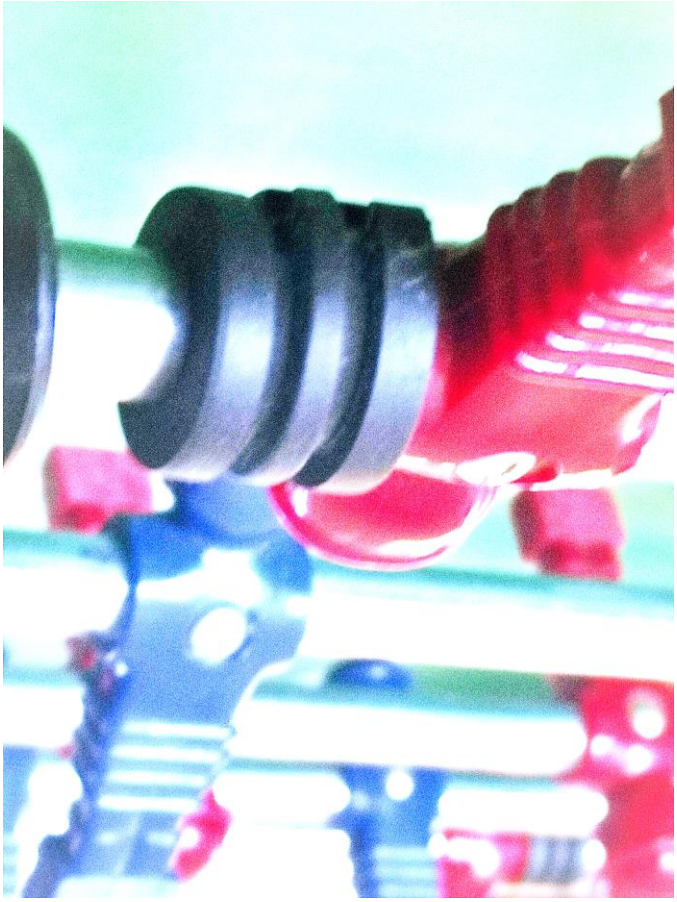
(Die Kunst-Lehrerinnen)

Auf den Spuren des Künstlers Wolfgang Tillmanns

Leistungskurs BK J1 geht auf Fotopirsch im dbg

Mit anderen Augen hat der BK-Leistungskurs das dbg angeschaut: Außergewöhnliche Perspektiven, Spiegelungen, Lichtregie, Farbspiel, Aus- und Anschnitte von Alltäglichem sind Wolfgang Tillmanns` Spezialität auf seinen Fotografien. Und diese haben im Optimalfall auch noch einen narrativen Faden.

Viel Spaß beim Betrachten wünscht der Leistungskurs BK!



(KS)

Ideen sprINGen: Drei Schülerteams beim Wettbewerb Junior.ING

Mit jährlich rund 5.000 Teilnehmenden gehört der Schülerwettbewerb Junior.ING zu einem der größten deutschlandweit. Naturwissenschaftliche und technische Themen werden dabei mit künstlerischem Anspruch umgesetzt. Ausgelobt wird der Wettbewerb durch die Ingenieurkammern in 15 Bundesländern.

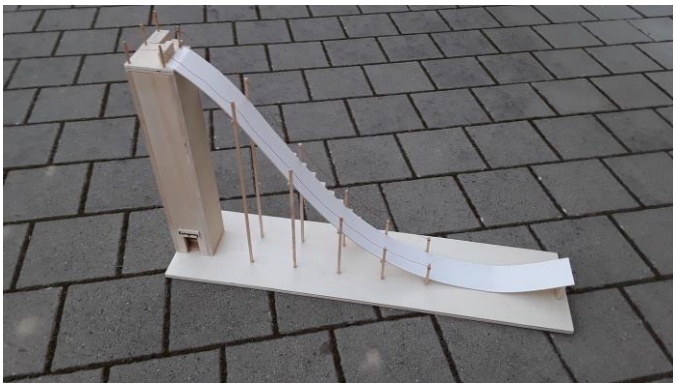
Wie jedes Jahr hatte sich der Wettbewerb ein spannendes Thema für die jungen Ingenieurinnen und Ingenieure ausgedacht. Dieses Jahr musste eine Skisprungschanze mit festgelegter Höhe und Grundfläche mit einfachen Mitteln konstruiert werden. Auch die Höhe der Absprungrampe über dem Boden wurde durch die Wettbewerbsleitung vorgegeben.

Vom dbg traten drei Teams mit insgesamt sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Klassen 8 und 10 an. Die von ihnen gefertigten Modelle konnten nicht nur den geforderten Belastungstest spielend bewältigen – sie überzeugten auch durch einfallsreiche Details und exakte Bearbeitung.

Ein Modell überzeugte mit einem Aufzug für einen komfortablen Aufstieg der Skispringer und Skispringerinnen. Ein anderes wies eine freischwebende Wendeltreppe sowie zahlreiche Details auf. Eine dritte Konstruktion bestach durch eine raffinierte Seilabspannung, durch welche die Schanze zu schweben schien.

Auch wenn es dieses Jahr nicht für einen Platz unter den besten zehn Teams reichte, können unsere Schülerinnen und Schüler sehr stolz auf ihre Werke sein.

Wir freuen uns über diese kreativen Modelle und hoffen, dass diese bewährte Tradition auch nächstes Schuljahr fortgesetzt werden kann.



(MH)

Zehn Schüler/-innen mit Spitzenleistung beim Pangea-Wettbewerb

Dieses Jahr traten fast 100 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 bis 10 beim jährlich stattfindenden Pangea-Wettbewerb der Mathematik an. In der ersten Runde mussten

anspruchsvolle Aufgaben aus unterschiedlichen Bereichen der Mathematik gelöst werden. Der Wettbewerb verbindet die Freude am Knobeln und Grübeln mit Logik und Rechenkunst und ist darauf ausgelegt, Spaß am Rechnen zu vermitteln. Die Aufgaben unterscheiden sich in den jeweiligen Klassenstufen und kommen aus unterschiedlichen Bereichen. In 60 Minuten gilt es, so viele Ergebnisse wie möglich richtig zu ermitteln.

Der Wettbewerb wurde dieses Jahr online durchgeführt. Die besten Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs können sich für weitere Runden qualifizieren. Der diesjährige Wettbewerb kann mit über 40000 Beteiligungen eine gute Bilanz aufweisen. Aus Baden-Württemberg kamen dabei über 7000 Teilnehmer.

Matthias Tennie, Jakob Klöpper, Aurélian Buontalenti und Ronja Bruckmeyer (alle Klasse 5), Mario Münzinger, Deborah Schurr und Hanna Reinken (alle Klasse 6) sowie Josia Schurr und Benedikt Ebert (Klasse 9) haben hervorragende Ergebnisse erzielt und gehören in ihrer Altersklasse damit zu den besten Teilnehmern in Baden-Württemberg. Damit haben sie sich für die nächste Runde qualifiziert.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und hoffen, dass ihr nächstes Jahr wieder dabei seid.

(MH)

Zwischenrunde des Pangea-Mathematikwettbewerbs

Sieben SchülerInnen des dbg nahmen an der Zwischenrunde des jährlich stattfindenden Pangea-Wettbewerbs der Mathematik teil. Bei diesem Wettbewerb müssen anspruchsvolle Aufgaben gelöst werden, die je nach Schwierigkeitsstufe in verschiedene Punktekategorien eingeordnet werden. In der ersten Runde gibt es Aufgaben, die 5 Schwierigkeitskategorien zugeordnet sind. In der Zwischenrunde werden nur noch Aufgaben aus den Kategorien 3 bis 5 gestellt, welche ein hohes Niveau haben.
Am Prüfungstag zeigten die sieben Teilnehmer des dbg ihre Rechenkünste. Alle haben die Herausforderung gemeistert und gute Ergebnisse erzielt. Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg.

Josia Schurr (Klasse 9), Marco Münzinger (Klasse 6) und Jakob Klöpper (Klasse 5) stachen durch ihre hervorragenden Leistungen heraus. Unter normalen Wettbewerbsbedingungen wären sie mit dieser Leistung für die Finalrunde qualifiziert. Das bedeutet, dass sie zu den zehn besten Jungmathematikern und -mathematikerinnen in ihrer Altersklasse in Baden-Württemberg gehören! Mit Köpfchen und Knobelei konnten die drei überzeugen und ausgezeichnete Ergebnisse erzielen. Leider konnte die Finalrunde pandemiebedingt dieses Jahr nicht ausgetragen werden.
Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg und wünschen weiterhin viel Spaß.

(MH)

Linus Kenner ist Baden-Württembergischer Meister über 2000m Hindernis

Linus Kenner, Kl. 10a, wurde Baden-Württembergischer Meister über 2000m Hindernis und hat die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften geschafft. Janne Henschel, Kl. 10b, wurde Zweiter.
Das dbg sagt herzlichen Glückwunsch!

(Br)

Süddeutscher Meister aus dem dbg

Janne Henschel, Kl. 10b, wurde souverän Süddeutscher Meister über 2000m Hindernis und qualifizierte sich damit für die Deutschen Meisterschaften. Das dbg gratuliert! Somit hat sich nun nach Linus Kenner, 10a, bereits der zweite Schüler des dbg für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert! Wir sind gespannt, wie es weitergeht…

(Br; Foto: M. Henschel)

Sommervariationen in der Koch-AG

Grünspargel, Schafskäse und Mango als Salat. Nudelsalat und andere Köstlichkeiten sowie frisch gebackenes Oliven- und Oreganobaguette sind das ideale Sommeressen. Gekrönt wurde das Salatbuffet durch Apfelstrudel mit Eis und frischem Beerensorbet.
Neben der Kochgruppe aus der 10b wurden noch Mitglieder des Erfinderclubs und einige Nachschreiber satt, alles in schönem Ambiente im Innenhof der Pestalozzischule.
Danke an das Kochteam!

(Br)

Ehemalige SchülerInnen informieren über ihr Studium

Am 23.05.2022 kamen ehemalige SchülerInnen des dbg an ihre Schule zurück, um vor unseren 12ern über ihr Studium zu informieren. Helena Arvanitidis, Patrick Rieker und Judith Schäffer haben sich für ein naturwissenschaftliches Studium entschieden (Biologie, Biochemie und Biomedizin). Sie stellten im Rahmen einer Informationsveranstaltung für die Leistungskurse Biologie Studieninhalte, Praktika, Berufsaussichten sowie Bewerbungsmodalitäten ihrer Studiengänge vor. Auch persönliche Erfahrungen und Tipps, z. B. zur Zimmersuche, zum Arbeits- und Lernpensum, zu Auslandsaufenthalten, zu Lernstrategien und vielem Weiteren, was das Studentenleben betrifft, wurden mitgeteilt.

Die sehr informativen Vorträge stießen auf großes Interesse und Fragen von den 12ern konnten direkt beantwortet werden. Alle waren sich einig, dass diese Veranstaltung sehr sinnvoll für die 12er im

Vorfeld der Studienentscheidung ist und in den kommenden Jahren fortgeführt werden sollte.

Ein großes Dankeschön an Helena, Patrick und Judith, die sich sofort bereit erklärt haben, diese Informationsveranstaltung mit ihren Erfahrungen und Informationen aus ihrem Studium überhaupt erst zu ermöglichen.

(Mr)

Individueller Schüleraustausch

Im April waren zwei Schüler aus Klasse 11, Felix Steinhauser und Jona Schilling, im Rahmen eines individuellen Schüleraustauschs an unserer Partnerschule in Norman, Oklahoma (USA).
Drei Wochen lang konnten sie in den amerikanischen Alltag, das Schulleben unserer Partnerschule und den amerikanischen *Way of Life* eintauchen – und sie kamen begeistert zurück!
Nun waren ihre beiden amerikanischen Partner Tage und Will der Norman North High School für einen Zeitraum von ebenfalls drei Wochen in Filderstadt in Jonas und Felix‘ Familien zu Gast. Dort fühlten sie sich sehr wohl, erfuhren so manches über deutsche Gewohnheiten („You eat so much bread!“), machten eigenen Kirschsaft, lernten schwäbische Leckereien (Brezeln! Spätzle!) und – für sie zunächst gewöhnungsbedürftiges – „sparkling water“ kennen.
Auch an Begleitprogramm wurde ihnen viel geboten. Auf dem Programm standen verschiedene Ausflüge, etwa an den Bodensee, auf die Alb und ins Allgäu, die Teilnahme an Familienfeiern sowie an einem 10-km-Lauf; außerdem Stuttgart, Esslingen, die Schokowerkstatt in Waldenbuch, eine Stocherkahnfahrt in Tübingen und vieles mehr.
Am dbg brachten sie sich in unterschiedlichen Klassen und Stufen insbesondere im Englischunterricht ein und ließen besonders die Augen unserer 5er und 6er leuchten, die sehr beeindruckt waren von den weit angereisten echten Amerikanern. Will und Tage berichteten von ihrer Schule, den Landschaften und Besonderheiten ihres Bundesstaats Oklahoma und der nahe gelegenen Großstadt Oklahoma City. Sie sprachen über amerikanische Sportarten und beantworteten tausend Fragen aller Art unserer Schüler von Klasse 5 bis 11, darunter auch brisante zu Trump und Themen wie *gun control* und Einwanderung. Dabei knüpften sie auch Kontakte zu anderen Schülern, etwa beim Armdrücken in der 9a.
Für beide Seiten, die zwei deutschen Schüler und die beiden Amerikaner, verging die Zeit wie im Flug. Und alle sind sich einig, dass dieser individuelle Austausch eine große Bereicherung und Horizonterweiterung war, die sie nicht missen hätten wollen.

(Hi)

Deutsche Meisterin macht Leichtathletik greifbar

Alle Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen des dbg erlebten in den vergangenen Wochen ganz spezielle Sportstunden.

Anjuli Knäsche, vor wenigen Tagen, im Rahmen der „FINALS“ in Berlin, gekürte deutsche Meisterin im Stabhochsprung, ermöglichte, im Rahmen eines Sportprojekts, Schülerinnen und Schülern den Zugang zu ihrer Disziplin der Leichtathletik. Sie brachte verschiedene Stationen mit, die schrittweise zum Stabhochspringen führen.

Mit viel Eifer, Motivation und Mut bewegten sich alle an den vorbereiteten Stationen. Highlight war natürlich der Sprung mit dem „richtigen“ Wettkampfstab.

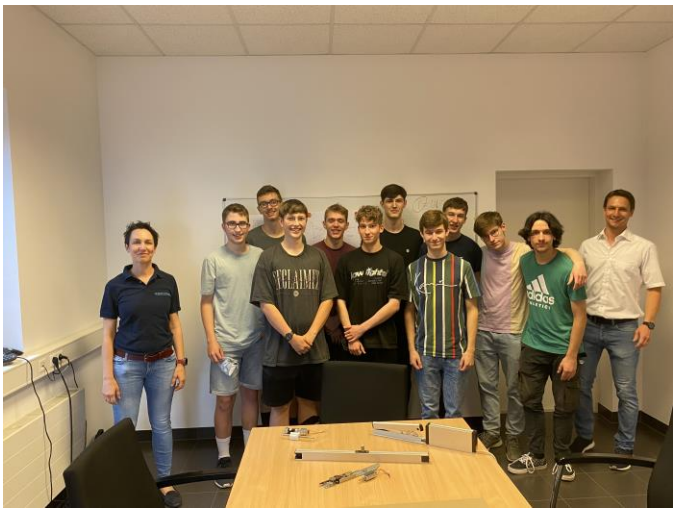
Es zeigten sich einige Schülerinnen und Schüler, die die vorgegebenen Stationen besser als andere bewältigten und zum Schnuppertraining bei der LG Leinfelden-Echterdingen, wo Anjuli als Cheftrainerin arbeitet, eingeladen wurden.

Vielleicht gibt es in der Zukunft einmal eine deutsche Meisterin oder einen deutschen Meister im Stabhochsprung, die oder der eine Schulbiographie am dbg besitzt.

Vielen Dank an Anjuli, die begleitenden Lehrerinnen und alle beteiligten Sportlehrerinnen und Sportlehrer!

(Bn)

Exkursion zur Firma Gröninger



Am Vormittag des 29.06.2022 unternahmen wir, der NwT-Leistungskurs der Jahrgangsstufe 1, im Rahmen des Themas Antriebstechnik eine Exkursion zur Firma Gröninger im Aichtal. Dort wurde uns von der Geschäftsleitung der Familienbetrieb vorgestellt. Die auf Antriebstechnik und Zerspanung spezialisierte Firma ist ein mittelständisches Unternehmen, welches insbesondere auch Spezialanfertigungen herstellt. Zu Beginn unseres Besuchs erhielten wir einen Überblick über die dort produzierten Produkte und konnten anhand von Motorkennlinien der dort verwendeten Motoren das im Unterricht Gelernte mit der Praxis verknüpfen. Anschließend erhielten wir eine Führung durch den Betrieb, während der uns verschiedene Mitarbeiter ihre jeweilige Arbeit an unterschiedlichen Getrieben und Motoren zeigten und erklärten. Zudem wurde uns ein Überblick über die verschiedenen Dreh- und Fräsmaschinen gegeben. Zum Abschluss des Besuchs gab es noch eine kleine Stärkung in Form von Brezeln.

Im Rahmen dieses Berichts würden wir uns sehr gerne bei der Firma Gröninger bedanken, besonders bei der Geschäftsführung, welche uns sehr herzlich empfangen hat.

(NwT-Leistungskurs J 1)

Konstruieren mit Ingenieursprogrammen an der DHBW

Am 25. Juni nahmen sieben Schülerinnen und Schüler der Klasse 5d an einem Aktionstag der

Dualen Hochschule Baden-Württemberg teil. Er hatte den Schwerpunkt Mathematik/Informatik/ Konstruktion.
Spannend war schon unsere Hin- und Rückfahrt, da wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln fuhren. Dann mussten wir noch ca. acht Minuten zur Dualen Hochschule laufen.
Bei unserer Registrierung erhielten wir einen kleinen Zylinderstift, der unsere Gruppe bestimmte. Danach ging es in einen großen Hörsaal, wo uns ein freundlicher Herr über den Ablauf des Tages informierte. Viele weitere Schülerinnen und Schüler waren ebenfalls anwesend. Wir erhielten eine Einführung, um am Computer mit Hilfe eines Programms ein Lenkrad zu konstruieren, das an ein Gokart passte. Er erzählte uns auch etwas über Mechanik.
Anschließend wurde es praktisch. Wir begannen, das Lenkrad mit Lenkstange und Befestigung zu konstruieren. Dabei saß jeder an einem eigenen Computer. Wenn wir Hilfe gebraucht haben, waren viele freundliche (angehende) Ingenieure als Helfer da und gaben uns Tipps. Das hat richtig Spaß gemacht und es war spannend, das Konstruieren auszuprobieren.

Mittendrin gab es zur Stärkung eine reichhaltige Vesperpause mit Butterbrezeln, Müsliriegeln und Fanta, Apfelsaft und Sprudel. Danach machten wir uns wieder fleißig ans Konstruieren.
Am Ende hatten wir es geschafft, ein Lenkrad in 3D zu erstellen, das dann auch in das Gokart passte. Anschließend bekamen wir noch Urkunden und machten dann noch Fotos mit zwei tollen Gokarts.
Es war ein toller Vormittag mit ganz viel Erfahrung und Spaß.

(Neele und Mischa, Kl. 5d)

Abiturjahrgang 2022

Unsere Abiturientinnen und Abiturienten:
Semih Akcay, Gizem Akyol, Maike Albiez, Suse Albiez, Dennis Albuschat, Fabian Appel, Finn Auch, Tim Becker, Hannah Blümle, Dinah Böhringer, Cosima Bommer, Abdul Cicek, Stefanie Dahler, Lukas Dahler, Lilly Emmrich, Felicitas Enzler, Lilli Faltinat, Emanuel Fessler, David Flemming, Lewin Flumm, Finn Glatz, Ecehan Göl, Mia Haendel, Janik Hauser, Jakob Heilmann, Janina Hihn, Johannes Hufnagel, Leona Imeri, Kevin Kaczmarek, Jonathan Kalmbach, Cedric Keutler, Tim Jonas Kissing, Tim Klein, Tobias Langer, Elias Lehnert, Phileas Loh, Lea Lutz, Niklas Maier, Noa Mayer, Orcun Memoglu, Felix Neuffer, Ben Ocker, Luzie Otto, Nathalie Rank, Lotta Retter, Ellen Rexin, Moritz Ruf, Kerem Sarica, Ben Schäfer, Sven Schäfer, Jannik Schlumbohm, Ludwig Schumacher, Sophia Schuster, Clara Seeger, Sina Seeger, Amellie Sophie Seume, Marcel Sever, Maren Sonnenwald, Sara Steiner, Mona Steiner, Mia Strobel, Nils Teuber, Katharina Villing Ruela, Hannah von Ruedorffer, Jonas Walter, Raphael Weiß, Barbara Zimmermann

Einen *Leistungspreis für sehr gute Leistungen im jeweiligen Fach* erhielten:
Bildende Kunst: Janik Hauser
Biologie: Finn Glatz, Sara Steiner
Chemie: Lukas Dahler, Barbara Zimmermann
Englisch: Tim Becker, Dinah Böhringer, Leona Imeri, Hannah von Ruedorffer
Erdkunde: Niklas Maier
Mathematik: Stefanie Dahler, Tim Klein, Barbara Zimmermann
Musik: Kevin Kaczmarek
Physik: Barbara Zimmermann
Religion: Stefanie Dahler, Lilli Faltinat, Hannah von Ruedorffer, Marcel Sever
Spanisch: Lukas Dahler
Ethik: Lukas Dahler
Geschichte: Stefanie Dahler, Hannah von Ruedorffer
NwT: Marcel Sever

Einen *Leistungspreis für herausragende Leistungen im jeweiligen Fach* erhielten:
Bildende Kunst: Lotta Retter
Mathematik: Finn Glatz
Chemie: David Flemming
Englisch: Noa Mayer, Nathalie Rank, Katharina Villing Ruela
Ethik: Tim Becker
Musik: Noa Mayer
Religion: Elias Lehnert, Barbara Zimmermann
Spanisch: Stefanie Dahler
Deutsch: Hannah von Ruedorffer
Französisch: Stefanie Dahler, Finn Glatz, Katharina Villing Ruela
Geschichte: Lukas Dahler, Lilli Faltinat
Wirtschaft: Tim Becker
Sport: Ben Ocker
NwT: Tim Klein

Der *Scheffelpreis* für die beste Leistung in Deutsch ging an
Hannah von Ruedorffer.

Den *Ulrich-Lang-Preis für Integrierte Naturwissenschaften* erhielten
David Flemming und Tim Klein.

Weitere *externe Preise* durften wir überreichen an:
Finn Glatz *(Deutsche Mathematiker Vereinigung)*
David Flemming, Barbara Zimmermann *(Gesellschaft Deutscher Chemiker)*
Barbara Zimmermann *(Deutsche Physikalische Gesellschaft)*
Daniel Appel, David Flemming, Kerem Sarica *(Balluff-Preis für Informatik)*
Janik Hauser *(Otto-Dix-Preis)*
Tim Becker *(Verein für Socialpolitik)*
Katharina Villing Ruela *(Deutsch-französische Gesellschaft Filderstadt)*

***Einen Schulpreis für besonderes soziales Engagement für die Schule* erhielt:**
Daniel Appel

***Schulpreise für langjähriges Engagement in Arbeitsgemeinschaften* (AGs) gingen an:**
Barbara Zimmermann *(Chor)*
Daniel Appel, Elias Lehnert *(Erfinder)*
Daniel Appel *(SMV-Engagement)*

Einen *Glückwunsch zu einem sehr guten Abitur* erhielten:
David Flemming, Leona Imeri, Tim Klein, Elias Lehnert, Noa Mayer, Nathalie Rank, Lotta Retter, Marcel Sever, Mona Steiner, Sara Steiner, Katharina Villing Ruela

***Schulpreise für ein sehr gutes Abitur* (Schnitt 1,5 oder besser) durften wir überreichen an:**
Lilli Faltinat (1,5)
Finn Glatz, Niklas Maier, Hannah von Ruedorffer (1,4)
Tim Becker (1,3)
Barbara Zimmermann (1,2)

Einen *Schulpreis für das beste Abitur* erhielten in diesem Jahr:
Lukas Dahler, Stefanie Dahler (1,1)

Roland
FP-7

gymnasium
R 2022
Dahler

dietrich
bonhoeffer gymnasium
ABITUR 2022
Katha ng Ruela
mint

Schulleitung und Kollegium des dbg gratulieren allen Abiturientinnen und Abiturienten ganz herzlich zum erfolgreichen Bestehen der allgemeinen Hochschulreife.

(Ru)

Abi-Kick

Abiturienten gegen Lehrer 5:10

Der traditionelle Abikick konnte dieses Jahr wieder stattfinden. Lehrer und Schüler fieberten dem Saisonhöhepunkt entgegen. Die Lehrer konnten eine schlagkräftige, wenn auch kleine Truppe aufstellen und mit einigen Ausleihspielern konnte man sich auf ein 9 gegen 9 einigen. Das Lehrerteam startete hochkonzentriert und ging schon bald in Führung. Diese Führung hielten die Lehrer dann über die gesamte Spielzeit und gewannen dank der geschlossenen Mannschaftsleistung gegenüber den besseren Einzelspielern auf Seiten der Abiturienten. Der nicht immer sichere Schiri pfiff dann aber nach 3×20 Minuten pünktlich ab. Anschließend waren die Abiturienten faire Verlierer und luden die Lehrer noch zu Bier und Grillwürstchen ein.

(Bo)

Ausgezeichnet! DELF-Zertifikate der Klassen 10

Zum ersten Mal in diesem Schuljahr bestand für die Klassenstufe 10 die Möglichkeit, das Sprachenzertifikat DELF integriert in den Französisch-Unterricht abzulegen. Dieses Sprachenzertifikat ist ein lebenslang gültiges, international anerkanntes Sprachdiplom in Französisch mit dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens.

Nachdem alle Schülerinnen und Schüler den schriftlichen Teil in Form der 3. Klassenarbeit absolviert hatten, konnten sie sich freiwillig dafür entscheiden, ob sie den mündlichen Teil der Prüfung ablegen wollen oder nicht. Erst damit war die Prüfung vollständig.

19 Schülerinnen und Schüler entschieden sich dafür und wurden mit ihren Sprachzertifikaten belohnt. Herzlichen Glückwunsch, ihr habt das super gemeistert!

V.l.n.r.:

Fr. Schimpf, Christian Witzel, Johanna Hörnle, Merit Reichenbach, Giusi Petrusa, Ann-Catrin Neumann, Anne Schäfer, Amelie Zymelka, Rebecca Jooß, Lara Stäbler, Hannah Kurth, Celina Alber, Cara Weimann, Herr Bizer, Fr. Bächle

Es fehlen:

Patrick Benseler, Nina Coric, Jenny Grebing, Ronja-Marie Holl, Kristina Scherbaum, Kenya Schwarze, Laura Westphal

(Bl)

Klassenzimmer am See – ein Ökosystem hautnah erleben

Am 6. Juli ging es für die Klasse 10 b im Rahmen des Biologie-Unterrichts zum Klassenzimmer am See von der Stiphtung Christoph Sonntag. Am Max-Eyth-See gelegen konnte direkt vor Ort einiges über die Wassergüte oder Kleinstlebewesen erfahren und auch erforscht werden. Nahrungsketten und weitere ökologische Zusammenhänge wurden von einem Mitarbeiter vor Ort erklärt, bevor das Thema hautnah erfahren werden konnte. Im Wasser ließen sich dabei Egel, Wasserläufer, Libellenlarven und sogar kleine Fische finden.

(Kf)

Notre guide de la francophonie – Unser Reiseführer in französischsprachige Länder

Wusstest du, dass Französisch in mehr als 40 Ländern weltweit eine offizielle Amtssprache ist und darüber hinaus noch in vielen weiteren Ländern ganz alltäglich zur Kommunikation zuhause, in der Schule und bei offiziellen Anlässen verwendet wird? Die Schüler*innen der Französischklasse 8bc haben einen Reiseführer in französischsprachige Länder ihrer Wahl erstellt und stellen darin ihre Reiseziele vor. Sie finden die Reiseführer auf unserer Website unter: https://dbg-filderstadt.de/2022/07/11/notre-guide-de-la-francophonie-unser-reisefuehrer-in-franzoesischsprachige-laender/.

Viel Spaß beim Stöbern!

(Go)

Spanisch kochen

Wir, die Spanischklasse 8abcd, haben am Dienstag, den 12.07.22, zusammen mit Frau Hiller gekocht. Gemeinsam haben wir typisch spanische Gerichte wie beispielsweise Tortillas oder Guacamole zubereitet, die sehr lecker geschmeckt haben. Wir haben viel gelacht und es war äußerst interessant, die spanische Kultur durch typisches Essen besser kennenzulernen. Es war sehr lustig und hat uns viel Spaß gemacht.

(Lara Maier, Kl. 8b)

Besuch des Wirtschaftskurses J1 im Unverpackt-Laden „Tante-Filda“ in Bernhausen

Ein Unverpackt-Laden als Geschäftsidee, da muss man Mut zur Gründung zeigen, viele Informationen einholen, sich gut beraten lassen und hat eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen.

Wir, der Wirtschaftsleistungskurs J1, erhielten einen Einblick in den Gründungsprozess und den Verlauf des ersten Geschäftsjahres von „Tante-Filda“, dem neuen Zero-Waste-Laden in Filderstadt-Bernhausen.

Wir haben uns in diesem Schuljahr u. a. mit den Entscheidungen im System Unternehmen theoretisch beschäftigt und konnten nun bei einem kleinen und jungen Unternehmen erfahren, wie die Praxis aussehen kann. Frau Wallner und Frau Rakel vom Vorstand des Unternehmens beantworteten unsere Fragen u. a. zum Entscheidungsprozess über einen geeigneten Standort und eine geeignete Rechtsform sowie zur Finanzierung, der Kostenplanung und zu geeigneten Strategien in Marketing und Vertrieb.

Während unseres Besuches durften wir uns auch im Laden umschauen, die Produktpalette sichten und erhielten eine Führung in die weiteren Geschäftsräume, wie die Lagerräume und das Büro.

Zum Aspekt Nachhaltigkeit haben wir ebenfalls einen kleinen Einblick in die Lieferkette der Waren erhalten und erfuhren viel über die Umsetzung der Werte eines Zero-Waste-Ladens.

Wir bedanken uns bei den beiden Referentinnen bzw. Ansprechpartnerinnen und bei Frau Schwarz für die Organisation.

(Mara Candan und Nils Bruder, Kl. 11)

Seminarkurs Kl. 11 und Kl. 7d: Aufforstung auf einem guten Weg

Das Aufforstungsprojekt in der Region Leinfelden-Echterdingen, das von der Klasse 7d mit dem Seminarkursprojekt im Frühjahr durchgeführt wurde (Thema Entwaldung), zeigt erste Wirkung. Die ca. 100 gepflanzten Douglasien sind größtenteils angewachsen und treiben aus.
Herzlichen Dank nochmals an alle Beteiligten für ihren nachhaltigen Einsatz!

(Br / Ho)

Starterpakete für die neuen Fünftklässler/-innen

Wie jedes Jahr gab es auch dieses Jahr die Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler der

Klassen 4, Starterpakete der Schülerfirma für den Start am dbg im neuen Schuljahr zu kaufen. Dabei wurden in den letzten Wochen zahlreiche Hefte, Ordner und Blöcke beklebt und Pakete geschnürt.
Wir freuen uns auf die neuen Schülerinnen und Schüler und wünschen ihnen jetzt schon einen guten Start am dbg!

(Kf)

Exkursion ins Umspannwerk Heilbronn

Am Mittwochmorgen, dem 13.07.2022, machten sich beide NwT-1-Gruppen der 10. Klassen auf den Weg nach Heilbronn zum Umspannwerk von TransnetBW, welche die Stromübertragungs-netzbetreiber in Baden-Württemberg sind. Vor Ort angekommen wurden wir mit Wasser und frischen Backwaren begrüßt.
Bevor wir mit einem Rundgang um das Gelände starteten, wurden uns spannende Informationen und Hintergrundwissen über die Firma und ihre Projekte erläutert. Früher bezog das Umspannwerk die Energie von einem Kohle- und einem Atomkraftwerk, welche den Strom mit einer hohen Spannung liefern, um so möglichst verlustfrei den Strom zu transportieren. Da unsere Haushalts-geräte aber nicht mit einer so hohen Spannung arbeiten können, sind solche Umspannwerke notwendig. Durch die Energiewende möchte man allerdings weg von solch großen, umweltschädlichen Kraftwerken und setzt auf erneuerbare Energien wie zum Beispiel Windkraftanlagen. Da in der Nord- und Ostsee mehr Wind als hier in Baden-Württemberg weht und die Windräder weiter weg von Ortschaften stehen können, gibt es im Norden deutlich größere Windkraftanlagen und somit auch überschüssigen Strom, der dort nicht benötigt wird.
Aus diesem Grund wurde der SuedLink entwickelt, geplant und voraussichtlich bis 2028 gebaut. Der SuedLink ist eine unterirdische, 700km lange 4 GW-Gleichstromleitung, was ungefähr der Leistung von vier Atomkraftwerken entspricht, aus dem Norden in den Süden, um so rechnerisch 10 Mio. Haushalte mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Bei SuedLink setzen TransnetBW und TenneT auf eine neue Technologie mit einer Spannungsebene von 525kV, um Verluste möglichst gering zu halten.
Auch wenn das Projekt noch in der Planungsphase ist, konnten wir auf dem Gelände schon einige Vorkehrungsmaßnahmen sehen. Zum Beispiel, dass für den SuedLink-Konverter eine große Fläche zur Verfügung steht, oder auch die Bohrungen für die Erdkabel, die durch das darunterliegende Bergwerk geführt werden sollen.
Es war sehr spannend zu sehen, dass die Energiewende so schnell vorangebracht wird und auch überregional Probleme gelöst werden.

(Jonas Lindner, Kl. 10a)

Crêpes backen

Am 21. Juli 2022 haben wir, die Französischgruppe der Klassen 7bc mit unserer Lehrerin Frau Hiller, zusammen Crêpes gebacken. Jeder Schüler hat etwas mitgebracht und so hatten wir nicht nur Teig, sondern auch Crêpesmaschinen und viele leckere Füllungen für die Crêpes, z. B. Nutella, selbst gemachtes Apfelmus und Marmelade, Zimt und Zucker, Kinderriegel, ...
Wir haben alles vorbereitet und dann ging es auch schon los. Nach und nach hatte dann jeder mehrere Crêpes von unseren Meisterbäckerinnen Sophia, Pia, Svenja, Lea und Yaren. Wir hatten viel Spaß und die Crêpes waren sehr lecker.

(Französischgruppe der Klassen 7bc)

Die erste Ernte – aller Anfang ist schwer

Die Hochbeete sind in den letzten Wochen zu kleinen Gemüsegärten geworden, an denen man sich reichhaltig bedienen konnte. Frische Radieschen standen in Hülle und Fülle zur Verfügung und auch Zitronenmelisse – für ein wenig Geschmack in den Wasserflaschen – wurde fleißig geerntet. Leider hatten wir unter den Salaten – durch eine zu späte Ernte – auch ein wenig Verluste zu verzeichnen. Trotz allem sind bereits weitere Bepflanzungen in Planung.
Momentan werden die Hochbeete von Kräutern, Sonnenblumen, Kapuzinerkresse und Wildblumen geschmückt.

(Kf)

Faktenwerkstatt der Klassen 9

Am Montag, 18.07. und Dienstag, 19.07. wurden alle neunten Klassen des dbg von Mitgliedern des Vereins „Politik zum Anfassen“ besucht. Im Rahmen des Projektes Faktenwerkstatt wurden die Schüler*innen über verschiedene Themen wie z. B. Fake News und Phishing Mails aufgeklärt. Ebenfalls haben sie mehr über Journalismus erfahren.
Zum Thema Phishing Mails mussten tatsächlich verschickte E-Mails als solche identifiziert werden. Im Bereich Fake News sollten die Schüler*innen eigene Fake News erstellen. Das Ziel dieser Aufgaben war es aufzuzeigen, wie man Fake News und Phishing Mails auf den ersten Blick erkennen kann.

Am Dienstagmorgen kam ein Kriminaljournalist zu Besuch, der den Schüler*innen die Möglichkeit gab, Fragen zu stellen. Ebenso hat er Interessantes über seinen Beruf und auch über einige seiner vergangenen Fälle erzählt. Was im Journalismus

erlaubt ist und was nicht, haben die neunten Klassen ebenfalls gelernt, was sehr spannend war.
Die Klassen haben sehr gut mitgearbeitet und aufmerksam zugehört. Es waren zwei sehr lehrreiche Tage.

(Naima Sott, Kl. 9a)

Politisch-historische Tage Berlin 2022

Nachdem die politisch-historischen Tage Berlin – ein fester Bestandteil unseres Schulprogramms in der Klassenstufe 10 – im Januar pandemiebedingt ausgefallen waren, durften unsere 10er glücklicherweise kurz vor Schuljahresende drei eindrucksvolle Tage in der Bundeshauptstadt erleben. Am Mittwoch, 20. Juli brachen sie gemeinsam mit sechs Lehrerinnen und Lehrern frühmorgens in Filderstadt auf: Weder nahezu tropische Temperaturen noch eine Stunde Verspätung inklusive Änderung des Zielbahnhofes konnten sie davon abhalten, direkt nach der Ankunft ihre ersten Programmpunkte anzusteuern. Zwei Klassen besuchten das Stasimuseum, während die 10a das ehemalige Notaufnahmelager Marienfelde besichtigte. Nach erfolgtem Check-in im Hostel durften die Schüler/innen wie an jedem Abend ihre Freizeit in Gruppen und/oder gemeinsam genießen. Auch der Donnerstag und Freitag gewährten ihnen vielfältige Einblicke in das politisch-historische Berlin, sei es im Rahmen des Bundestagsbesuchs, eines Planspiels im Bundesrat, der Besichtigung des Holocaust-Mahnmals oder der Gedenkstätte Bernauer Straße (Mauer). Ein Ausflug nach Potsdam mit Spaziergang durch den Park Sanssouci und die Besichtigung der Graffiti-Kunst entlang der East Side Gallery ergänzten das Programm.
Nach drei sehr informativen und dichten Tagen sowie mehr oder weniger kurzen Nächten hieß es am Samstagvormittag schon wieder Kofferpacken, um – dieses Mal ganz ohne Verspätung – am Abend wieder wohlbehalten in Filderstadt anzukommen.

Wir blicken zurück auf eine sehr schöne und harmonische Berlinfahrt, zu der alle Teilnehmer/innen ihren Beitrag geleistet haben.

(Ru)

Sporttag 2022

Hier einige Impressionen von unserem Sporttag am Montag, 25.07.2022 – ein herzlicher Dank geht an die Fachschaft Sport, die diese Veranstaltung auch in diesem Schuljahr organisiert hat!

Ausblicke

Schuljahresabschlussgottesdienst am Mi., 27.07.2022

Zum Abschluss des Schuljahres feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst. Alle am Schulleben Beteiligten sind ganz herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit SchülerInnen der Klassen 7 und 11 und verschiedenen musikalischen Gruppen unter dem Motto „Bunt und Leicht“ auf die Sommerferien einzustimmen. Der Gottesdienst findet am **Mittwoch, 27.7.2022 (ab ca. 10.10 Uhr)** im Anschluss an die Vollversammlung auf dem Schulhof statt.

(Ba / Bs)

Jahresplan: Schuljahr 2021/22 und 2022/23

Der Jahresplan unterliegt einer **regelmäßigen Aktualisierung**; Sie finden den Terminplan direkt auf der Startseite unserer Website.

Impressum:

Verantwortlich:
OStD Peter Bizer, Schulleiter

Gestaltung:
Jonas Rau

seestraße 40 ■ 70794 filderstadt ■ fon: 07158-98502-0 ■ fax: 07158-98502-29
@-mail: verwaltung@dbg-filderstadt.de ■ homepage: www.dbg-filderstadt.de